

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 17/18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Anwendungsorientierte Werkstoffforschung

19.5.1995, Thun

Zum 5. Mal veranstaltet der Schweiz. Verband für die Materialtechnik eine Tagung, die einen Überblick über die Aktivitäten auf dem Materialgebiet an schweizerischen Hochschulen bietet. In diesem Jahr präsentieren wiederum junge Forscher der EPFL, ETHZ, Universität Freiburg und der beiden EMPA Dübendorf und Thun in 8 Vorträgen und 14 Postern ihre Ergebnisse auf den Gebieten: Polymer- und Metallkomposite, Keramik in der Mikroelektronik, biokompatible Werkstoffe, Stähle ohne Nickel, warmfeste Legierungen für Dampfturbinen, intermetallische NiAl- und AlFe-Verbindungen, Korrosionsverhalten von Stählen und Kupfer-Aluminiumlegierungen, Nanomaterialien in der Keramik, dünne Schichten für die Verpackung und photovoltaische Anwendungen.

Zwei eingeladene Vorträge zu Themen der Werkstoffe in der Automobilzulieferindustrie geben einen Überblick über zwei wichtige Industriezweige, in denen die Materialtechnik eine grosse Rolle spielt. Eine kleine Industrieausstellung rundet diese Veranstaltung ab.

Anmeldung:

Geschäftsstelle SVMT, Dr. Margarethe Hofmann, Ch. Jean Pavillard 14, 1009 Pully, Tel. 021/729 01 54, Fax 021/729 01 56.

Safety in the Process Industries

6.-9.6.1995, Antwerp, Belgium

The 8th International Symposium «Loss Prevention and Safety Promotion in the Process Industries» will take place June 6-9 in Antwerp. A great number of lectures will be held on the main topics: Management Systems, Process Safety, Cloud Dispersion, Dust Explosion, Auditing, Human Factors, Chemical Reaction/Fire Hazards, Emergency Relief, Vapour Cloud Explosions, Ex-

plosion Protection, Ignitability, Explosivity, Quenching, Hazards & Mitigation, Risk Assessment. The program also includes posters, special courses and technical excursions.

Registration:

8th Loss Prevention Symposium, c/o Ingenieurshuis vzw, att. Ms Rita Peys, Desguinlei 214, B-2018 Antwerpen, tel. 0032/3 216 09 96, Fax 0032/3 216 06 89.

Rio-Management-Forum 95

22.-24.5.1995, Luzern

Das zweite Rio-Management-Forum steht unter dem Leitmotiv «Neues Denken - Verantworten und Handeln» und gibt Impulse für die Realisierung einer nachhaltigen Wirtschaft. Kompetente Redner und Rednerinnen, unter ihnen *Daniel Goudevert*, erster Vizepräsident des Green Cross International, Prof. Dr. *Hans Rub*, Leiter des Institutes für Sozialethik der Universität Zürich, *Hans Rudolf Bircher*, VR-Delegierter der Unilever (Schweiz) AG, Prof. Dr. *Hans-Peter Dürr*, Träger des alternativen Nobelpreises, und Direktor des Max-Planck-Institutes für Physik in München, Prof. Dr. *Peter Ulrich*, Direktor des Institutes für Wirtschaftsethik, Hochschule St. Gallen, *Marco Solari*, Leiter Departement III des MGB, Zürich, sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft und Politik werden den Weg weisen zu einem «Rio für die Praxis».

Am Rio-Management-Forum 95 treffen sich Praktiker, Wirtschaftsführer, Wissenschaftler, Ökologen, Politiker und Experten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Gemeinsam soll die Machbarkeit einer nachhaltigen Wirtschaft und eines ökologisch-ökonomischen Fortschritts geprüft und diskutiert werden. Anhand praktischer Beispiele wird deutlich, dass umweltbewusstes unternehmerisches Handeln auch im rauen wirtschaftlichen Klima der letzten Monate möglich ist.

Anmeldung:

Rio-Management-Forum, Postfach 7822, 6000 Luzern 7, Tel. 041/22 01 77, Telefax 041/22 02 01.

8.5.: Total Quality Management bei einem Unternehmen der Informatikbranche (Dipl. Ing. *Francis Kublen*, Mitglied der Geschäftsleitung, IBM Schweiz AG, Zürich)

15.5.: Von der Unternehmensstrategie zum Informationsmanagement (Dipl. Ing. *ETH Kaspar Ruesch*, Leiter Consulting Group, IBM Schweiz AG, Zürich)

22.5.: Vom Informationsmanagement zur Informatik (Lic. oec. HSG *Eva Ebrat*, IT Consultant, IBM Schweiz, Zürich)

29.5.: Technologie in der Anwendungsentwicklung. (*Heinz Kundert*, Leiter Geschäftseinheit, und *Walter Ringger*, Projektleiter, IBM Schweiz)

12.6.: Kostensenkung in der Informatik: vom Tabu zur Wirklichkeit (*Thomas Enz*, Leiter Informatik, Sulzer-Rüti, Winterthur)

19.6.: Neues zu Trends bei Hardware-/Betriebssoftware-/Kommunikations-Architekturen (Dipl. Ing. *Francis Kublen*, Mitglied der Geschäftsleitung, IBM Schweiz AG, Zürich)

26.6.: Konzeption von Produkten im Versicherungsbereich (Prof. Dr. *Paul Schönsleben*, BWI, und Lic. oec. *Ruth Leuzinger*, Departement Informatik, «Zürich»-Versicherungsgesellschaft, Glattbrugg)

3.7.: Management von Generationswechseln (Dr. sc. tech. *ETH Walter F. Widmer*, Leiter Informatik, Zürcher Kantonalbank)

10.7.: Seminarvorträge zu einzelnen Themen des Informationsmanagements (Studenten der Abteilung III E, Vertiefungsblock «Logistik- und Informationsmanagement»)

Messen

Computer 95

25.-28.4.1995, Lausanne, Palais de Beaulieu

Die Computer 95 wird nach dem letztjährigen Erfolg wiederum in die Messen «Computer at Work» (für Fachleute) und «Computer at Home» (für jedermann) aufgeteilt. Für beide Messen wurden die Öffnungszeiten verlängert (neu 9-19 Uhr), dafür wurde auf die Donnerstagabend-Veranstaltung verzichtet. Katalog und Eintrittskarte gelten für beide Messen. Hervorzuheben ist, dass an der «Computer at Home» der Direktverkauf aller Apparate bewilligt ist und dass diese ebenfalls am Samstag, 29. April, von 9 bis 17 Uhr bei Gratiseintritt geöffnet ist. An der Veranstaltung für Fachleute dagegen kann nur kleineres Material gekauft werden.

Lebanon towards 2000

6.-10.6.1995, Tripoli, Libanon

Allein im Raum Beirut sind - mit Unterstützung weiter Kreise der arabischen Welt - Investitionen von weit über einer Milliarde US-Dollar geplant: Schulen und Spitäler müssen gebaut werden, und auch die Wasserversorgung bedarf erheblicher Mittel. Ein Handels- und Konferenzzentrum ist ebenso geplant wie Sport- und Hafenanlagen. Die Sanierung und der Ausbau des Beirut International Airport wird auf 500 Millionen, die nötigen Stadtautobahnen auf weitere 300 Millionen US-Dollar zu stehen kommen.

Zur Bewältigung dieser enormen Aufgaben findet vom 6. bis 10. Juni 1995 in Tripoli nahe Beirut eine internationale Messe unter dem Titel «Lebanon towards 2000» statt - ein idealer Ort zum Anknüpfen von Kontakten und zum Verkaufen von Produkten und Dienstleistungen. «Lebanon towards 2000» steht unter dem Patronat des libanesischen Premierministers Rafic Hariri, das Messegelände umfasst 1 Million Quadratmeter, ist völlig neu erbaut und bietet eine hervorragende Infrastruktur.

Weitere Informationen:

Forum der Wirtschaft, Postfach, 3000 Bern 8, Tel. 031/311 43 55, Fax 031/311 35 34.

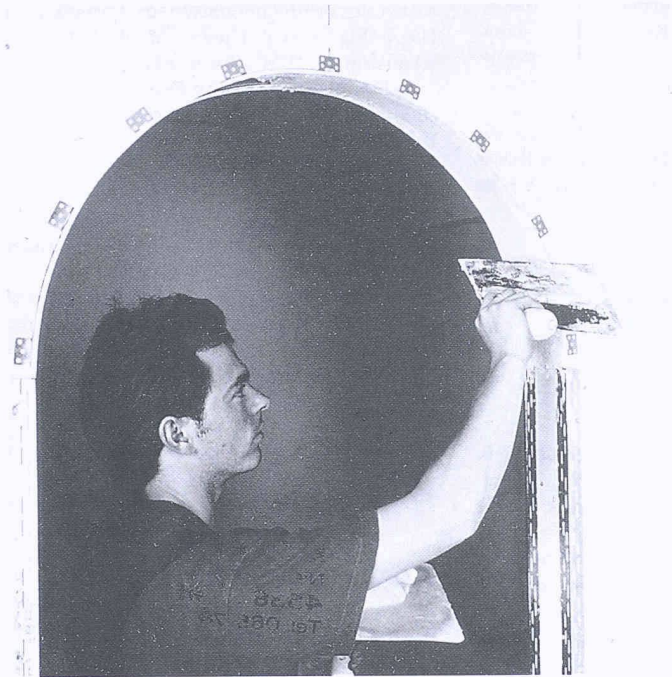
Vorträge

Informationsmanagement

Jeweils Mo., 17.15-18.45 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistr. 101, Raum D16.2

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich (BWI) führt wiederum eine öffentliche Ringvorlesung zum Thema «Informationsmanagement» durch. Angesprochen sind neben Studenten Praktiker, die mit der Führung oder Mitgestaltung von Informatikbereichen und Informatikressourcen konfrontiert sind (Weitere Informationen: BWI, Tel. 01/632 05 11). Das Programm:

Neue Produkte



Trockenbogen-set

Neben den im Markt etablierten Bogenfutter-Fertig-Elementen aus Streckmetall, den Universal-Bogenfaltern für normales Mauerwerk, bietet die Korff AG, Oberbipp, jetzt eine weitere, zeitsparende Variante für den Trockenbau an, das Fixofer-Trockenbogen-Set. Damit lassen sich alle üblichen Rund- und Korbbögen bei Trockenbauwänden schnell, einfach und kostengünstig herstellen. Es ist für alle Wanddicken bis 155 mm, bei doppelter Beplankung bis 175 mm einsetzbar, und zwar sowohl bei 9,5 als auch bei 12,5 mm dicken Gipskartonplatten.

Das Set besteht aus einem Kunststoff-Putzprofil für die Auskanten (Putzkante), den Streckmetall-Schleppstreifen in verschiedenen Breiten als Putzträger für die Bogenlaibung, den Edelstahlklammern, um Putzprofil und Putzträger mit den Gipskartonplatten zu verbinden, sowie dem Werkzeug, näm-

lich einer Bogenschablone, einer Gipskartonsäge und einer ausführlichen Montageanleitung.

Der Verarbeiter misst zunächst die Wanddicke von Ständer zu Ständer und wählt dann aus den möglichen Breiten den entsprechenden Schleppstreifen als Putzträger für die Bogenlaibung aus. Mit Hilfe der mitgelieferten Schablone wird der gewünschte Radius auf die Gipskartonplatte aufgezeichnet und dann mit der ebenfalls vorhandenen Gipskartonsäge ausgesägt. Dann wird die Gipskartonplatte auf dem Ständerwerk befestigt und die mitgelieferten Edelstahlklammern im Abstand von 10 cm auf die Rundung der ausgeschnittenen Platte aufgesteckt. Schliesslich wird der Streckmetallstreifen in die Laibung eingelegt und die Klammern mit dem Kunststoffprofil so abgedeckt, dass eine saubere Kante entsteht, bevor der Innenwandputz aufgebracht werden kann.

Korff AG
4538 Oberbipp
Tel. 065/76 33 32

Fassadenbeschichtung

Das neue Verfahren heisst Duraflon und basiert auf einem neuentwickelten Bindemittel mit bisher unerreichten Eigenschaften. Es gilt als langfristig werterhaltende Massnahme im Fassadenbereich. Duraflon-Fassadenbeschichtung wird für me-

tallische Fenster und Fassadenelemente eingesetzt, die auch extremsten Anforderungen standhalten müssen, zum Beispiel hohe UV-Bestrahlung, hohe Feuchtigkeit, Seeklima, Temperaturschwankungen, starke abrasive Atmosphäre, schwere Zugänglichkeit für nachträgliche Reinigung, «Graffiti-Gefahr» usw.

Glanzhaltung und Farbbechtheit ist langfristig gewährleistet, dies bei

SQS-Zertifikate / ISO-Zertifizierung

Folgende Unternehmen haben der Redaktion im ersten Quartal 1995 gemeldet, dass sie für ihre Qualitätssicherung die ISO-Zertifizierung erlangt haben:

- Elf Atochem Sachsen GmbH, D-Eilenburg (Vinylcompounds)
- Flamro Handels AG, Spreitenbach (Brandschutzsysteme)
- Granol AG, Sursee (Baustoffe)
- Habegger Maschinenfabrik AG, Thun (Seilzugtechnik, Drahtseile)
- HCB Rekingen, Rekingen (Zementwerk)
- Albert Köppel AG, St.Gallen, Teufen, Kreuzlingen (Strassen- und Tiefbau)
- Fritz Landolt AG, Näfels (Kammgarnspinnerei, Vliese, Geotextilien, Isolierungen)
- Linde Lansing, Fördertechnik AG, Dietlikon (Fördertechnik)
- Marti AG, Bern (Bauunternehmung)
- Maurer AG, Buchs AG (Thermolackierwerk)
- Orion Al-Ko AG, Spreitenbach (Luft-, Wärme-, Klimatechnik)
- Philips Components AG und Semiconductors AG, Zürich (Komponenten)
- Rheinzink GmbH, D-Datteln (Baumaterial)
- Schneebeil QS-Beratungen, Thalwil (Beratung)
- Sulzer Infra Luzern, Kriens (Haustechnik)
- Sybase, Baar (Software)

praktisch allen RAL- und NCS-Farbtönen. Im weiteren ergibt die Molekularstruktur von Duraflon eine stark verdichtete Oberfläche mit extrem schmutzabweisenden Eigenschaften. Das wiederum führt zu

einer hohen Wertbeständigkeit von Duraflon-beschichteten Fassaden- und Fensterelementen.

Maurer AG
5033 Buchs
Fax-Info 064/24 80 39

Trittschall-Dämmung

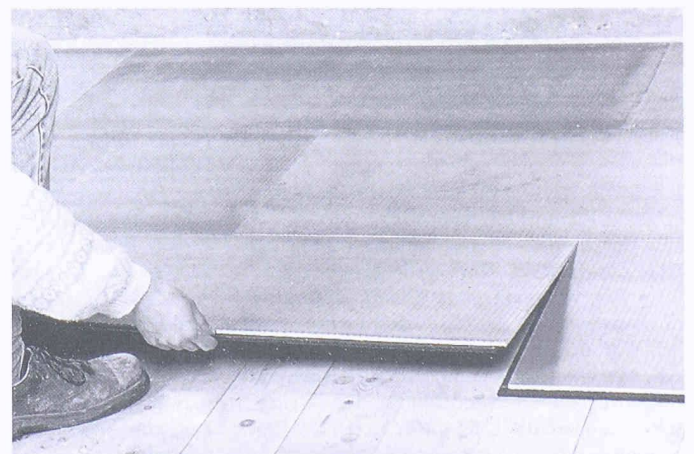
Eine optimale Trittschall-Isolation ist heute Voraussetzung für einen guten Wohnwert. Wedi-nonstep® heisst das neueste Produkt des europaweit führenden Leichtbauplatten-Herstellers Wedi GmbH, der mit dieser neuentwickelten Trittschall-Schutzplatte den Trittschall um 20 dB reduziert.

Die wedi-nonstep® Trittschall-Schutzplatte isoliert den Trittschall dort, wo er entsteht: An der Nahtstelle zwischen tragendem Rohboden und dem Oberbodenaufbau. Durch die minimale Aufbauhöhe von nur 12 mm eignet sich wedi-nonstep® für Neubauten und Reno-

vierungen und lässt sich auf Beton- und Holzuntergründen sowie auch auf Unterlagsböden verwenden.

Die leichte Bearbeitung und damit das schnelle Verlegen, der Wärmedurchlass-Widerstand von 0,15 m² K/W1, die Verrottungsfestigkeit, die Wasserdichtigkeit und die Dauerelastizität sind weitere Vorzüge von wedi-nonstop®. Die neue Trittschall-Schutzplatte ist überwiegend aus Recycling-Rohstoffen hergestellt und belastet damit unsere Umwelt nicht zusätzlich.

Der Verkauf von wedi-nonstop® erfolgt über den Schweizer Fachhandel. Weitere Informationen, Unterlagen sind erhältlich bei
Thumag AG
9326 Horn TG
Tel. 071 41 22 42



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechi

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 220.-	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 145.-	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Diverses

ATELIER FÜR PERSPEKTIVEN

GENAU KONSTRUIERTE PERSPEKTIVEN FÜR:

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSBAUTEN
ORTSBILDGESTALTUNGEN
STRASSEN- UND VERKEHRSBAUTEN

INGENIEURBAUTEN
LANDSCHAFTSGESTALTUNGEN
INNEN- UND AUSSENRAUME

F. RICHNER, ZÜRICH, TELEFON 01 / 482 29 49



für topgesteuerten Rauchzug

SIRIUS
Kaminhut

Info:

Ohnsorg Söhne AG
Knonaerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 042/411171
Telefax 042/411500

Architekten, Bau-, HKL- und Maschineningenieure

besuchen Sie jetzt das berufsbegleitende

ERGÄNZUNGSSTUDIUM BAU+ENERGIE

Träger: Kant. Energiefachstellen und
Bundesamt für Energiewirtschaft

Beginn: August bzw. Oktober 1995

Wo: an total 13 HTL

Bern, Chur, Grenchen-Solothurn,
Horw-Luzern, St.Gallen, Sitten,
Winterthur

Freiburg, Genf, Le Locle, Sitten, Yverdon
Manno

Dauer: Rund ein Jahr,
8 Lektionen pro Woche

Anmeldeschluss: Juni/Juli 1995

Verlangen Sie Unterlagen bei:

INFOENERGIE, Postfach 73
8356 Ettenhausen

Tel. 052 62 34 70 Fax. 052 61 43 20

 **INFOENERGIE**
BERATUNGSZENTRALEN

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETH SIA

mehrsprachig, langjährige Praxis in leitender Stellung im In- und Ausland, kreativer Entwerfer und Gestalter, erfahren in Begleitung und Abwicklung von Bauvorhaben, sucht neue Herausforderung, grosses Interesse an Auslandstätigkeit.

Zuschriften unter Chiffre E 033-153651, an Publicitas, Postfach 1642, 9001 St. Gallen.